



# Elternbrief

Dezember 2015



Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25  
48165 Münster  
kvg-hiltrup@bistum-muenster.de  
Tel.: 02501 44510



Liebe Schülerinnen und Schüler,

das Kalenderjahr geht nun mit schnellen Schritten seinem Ende entgegen. Wir alle freuen uns sehr auf erholsame Ferien, mit gesegneten Weihnachtstagen und einem guten Start ins Jahr 2016. Auch in diesem Jahr wollen wir am 22. Dezember 2015 die ganze Schulgemeinschaft mit einem feierlichen Gottesdienst um 10:00 Uhr im Dom zu Münster in die verdienten Ferien entlassen. Schon am Abend zuvor findet wieder ein Vokalkonzert unserer Chorklassen und vieler weiterer Ensembles in der Clemenskirche statt. Gönnen Sie sich doch ein wenig Ruhe und Besinnung an diesem Abend und kommen Sie zu diesem Konzert.

Im kommenden Jahr feiert unsere Schule die Wiedereröffnung vor 70 Jahren nach der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft und auch der Name unserer Schule „Kardinal-von-Galen-Gymnasium“ besteht seit dieser Zeit. Aus diesem Anlass gibt es am Mittwoch, den 06.07.2016 ein gemeinsames Schulfest. Wir wollen als „KvG-Familie“ schöne Stunden miteinander verbringen. Diesen Tag beginnen wir mit einem Gottesdienst um 14:30 Uhr, den unser Bischof Felix Genn zelebrieren wird. Die ganze Schule wird sich freuen, wenn neben den Schülerinnen und Schülern auch viele Eltern und Ehemalige mitfeiern werden.

In diesem Jahr hat ein Architekturwettbewerb zur Neuordnung und zum vierzügigen Ausbau des KvG stattgefunden. Die der Öffentlichkeit vorgestellten Pläne haben viel Lob und Anerkennung erfahren und die ganze Schulgemeinschaft hofft auf eine schnelle Umsetzung. Hierbei muss man aber immer wissen, dass so große und umfangreiche Projekte viele Vorarbeiten erfordern. Im kommenden Jahr 2016 wird man also noch nicht die

Bagger anrollen sehen.

Die vorhandene bauliche Substanz ist in manchen Bereichen nicht gut. Die Aula und die Sporthallen mussten stillgelegt werden, da die Sicherheit bezüglich der Deckenkonstruktionen nicht gewährleistet war. Nach zügigen und aufwendigen Sicherungsmaßnahmen konnten die Sperrungen aufgehoben werden. Die Auladeckenelemente sind jetzt gut befestigt und auch in der kleinen Turnhalle konnte die Konstruktion so verstärkt werden, dass keine Gefahr mehr besteht. In der großen Turnhalle musste die Decke komplett entfernt werden. Dies wirkt sich leider sehr ungünstig auf die Akustik aus. Der Schulträger arbeitet auch hier an schnellen Lösungen.

Auch in den letzten Monaten ist es wieder in vielen Klassen und Lerngruppen zu Lehrerwechsel gekommen. Natürlich sind solche Wechsel mit Schwierigkeiten für die Lerngruppen verbunden und es wäre äußerst wünschenswert solche Situationen während des Schuljahres zu vermeiden. Leider wird es aber auch in Zukunft weiterhin zu Wechseln kommen. So werden Ende Januar die Studienreferendarinnen und Studienreferendare am Ende des Halbjahres ihre Lerngruppen abgeben. Für sie endet die Zeit mit Unterrichtsverpflichtung und sie treten in ihre Prüfungsphase ein. Auch kommen einige Kolleginnen und Kollegen zu ganz unterschiedlichen Zeitpunkten aus der Elternzeit zurück und werden dann Lerngruppen neu übernehmen. Bitte haben Sie Verständnis für diese Situation.

Inzwischen sind viele Flüchtlinge in Hilstrup und Amelsbüren angekommen. Auch viele ehrenamtliche Helfer aus unserer Schulgemeinschaft sind tätig geworden. So entwickelt eine Informatik-AG eine Homepage für die



Vermittlung von Hilfsangeboten. Aktive und ehemalige Lehrerinnen und Lehrer des KvG arbeiten als ehrenamtliche Sprachlehrer, Kurse sammeln Spenden und sorgen dafür, dass diese ihr Ziel erreichen. Auch die Einnahmen der geplanten Konzerte werden der Flüchtlingshilfe zur Verfügung gestellt, natürlich sind Flüchtlinge zu den Konzerten und Sportveranstaltungen eingeladen. Die Schulkonferenz und die Lehrerkonferenz haben sich dafür ausgesprochen, möglichst in Kooperation mit anderen Schulen, im Bedarfsfall eine Auffangklasse einzurichten. Natürlich war den Gremien klar, dass die räumliche Situation am KvG für das Einrichten sehr ungünstig ist und dass man auch in dieser Hinsicht einen Kooperationspartner benötigt. Die Kirchengemeinde

St. Clemens war sofort bereit, einen Raum zur Verfügung zu stellen. Eine Anfrage beim Schulträger erbrachte dann allerdings die Rückmeldung, dass eine Einrichtung der Klasse bei der vorhandenen Raumsituation leider nicht genehmigungsfähig ist. So ist nach heutigem Kenntnisstand nicht damit zu rechnen, dass es eine Auffangklasse geben wird.

Ich bin mir sicher, dass Sie auf den folgenden Seiten viele interessante Berichte finden, die Ihnen einen kleinen Einblick in die vielen Aktivitäten an unserem KvG ermöglichen werden.

Ihnen und Ihren Nächsten wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und einige erholsame Tage in den kommenden Weihnachtsferien.

Herzliche Grüße

## PERSONALIEN

Wir gratulieren Frau Krause zur Geburt ihrer Zwillinge Jakob und Mathilda!

## DOMGOTTESDIENST AM 22.12.2015 UM 10:00 UHR

Der adventliche Gottesdienst im Dom am letzten Schultag vor Weihnachten ist schon zu einer guten Tradition geworden.

Gerne kommen mittlerweile auch einige Eltern und Großeltern dazu, was wir sehr begrüßen. Leider sind die Sitzplätze im Dom begrenzt.

Wir bitten alle auf die Reservierungen für die Stufen und Klassen zu achten. Für Eltern und Großeltern sind Plätze im Westchor, vor den Beichtstühlen (Eingang zum Domkreuzgang) und im Stephanuschor (Eingang zur Domsakristei) vorgesehen.

Die Plätze im Hauptschiff sind für die einzelnen Stufen reserviert. Gerne können auch Klapphocker mitgebracht werden.

Br. Konrad Schneermann

## CHRISTMETTE AM HEILIGEN ABEND

Auch zu einer guten Tradition gehört die Christmette am Heilig Abend, die um 17:30 Uhr in der Aula gefeiert wird. Der Christkindel-Chor (Projektchor) unter der Leitung von Herrn Braunsman wird die Messfeier musikalisch gestalten. Herzliche Einladung auch dazu! Die Kollekte ist für das Hilfswerk Adveniat bestimmt und wird zusammen mit den Kolle-



ten der Pfarrgemeinde St. Clemens Hilstrup-Amelsbüren weitergegeben. Falls Sie eine entsprechende Spendenquittung benötigen, fügen Sie bitte Ihre Adresse der Spende bei. Das bischöfliche Hilfswerk Adveniat unterstützt besonders Projekte in Latein- und Mittelamerika.

Br. Konrad Schneermann

## BURGTAGE DER KLASSE 5B

Vom Montag, 28.09.15, bis zum Dienstag, 29.09.15, verbrachte die Klasse 5b eine erlebnisreiche Zeit auf Burg Gemen.

Zu Beginn wurden wir von Bruder Konrad herzlich empfangen. Los ging es mit ein paar Namensspielchen. Danach hatten wir eine Pause, um auf dem Gelände zu spielen. Anschließend gab es im Speisesaal der Burg ein leckeres Mittagessen. Das Programm wurde mit dem Thema "Freundschaft" fortgesetzt. Dabei entschieden wir Kinder, was uns an einer Freundschaft wichtig ist. Im Anschluss an das Programm gab es ein leckeres Abendessen. Bruder Konrad erzählte uns zur Nacht eine Gruselgeschichte, die sich vor



Generationen auf der Burg zugetragen haben soll. Es folgte eine beängstigende Nachtwanderung. Zum Abschluss dieses schönen Tages trafen sich alle zum Abendgebet. Nun begann eine Nacht mit wenig Schlaf :-).

Als wir aufwachten, trafen wir uns zum Morgengebet. Danach über-

raschten die Köchinnen und Köche uns mit einem tollen Frühstück. Anschließend folgte weiteres Programm, aber zwischendurch hatte die Klasse noch ein paar Pausen, in denen sie toben und spielen konnte. Ein leckeres Mittagessen folgte. Und dann kam auch schon der Bus, der uns zurück zum KvG brachte.

Das war eine tolle erste Klassenfahrt!!!!

*Johanna & Anna*



## ALT MEETS NEU - 23 + 11 STREITSCHLICHTER

Am 08.11.2015 fanden sich die amtierenden und die neu ins Team aufgenommenen Streitschlichter in der kleinen Turnhalle ein um sich in Kooperations- und Einschätzungsübungen näher kennen zu lernen. In 16 Teams bilden nun 23 Schülerinnen und Schüler aus der Q2 und Q1 sowie 11 Schülerinnen und Schüler aus der EF das große KvG-Streitschlichter team.



## ES GIBT HILFE, DIE NICHTS KOSTET

..außer ein wenig Aufmerksamkeit: Gestempelte Briefmarken, die man ausgeschnitten hat, schaffen und sichern Arbeit für viele Menschen mit Handicap.

In Dankschreiben der Briefmarkenstelle der v.Bodelschwingschen Stiftungen in Bielefeld-Bethel wird betont, wie wichtig und segensreich die Briefmarkenspenden sind.



Die Briefmarken werden von den ca. 130 Mitarbeitenden vom Papier gelöst, sortiert und zum Verkauf an Briefmarkenfreunde im In- und Ausland verpackt. Mit den Einnahmen werden wiederum Menschen mit Handicap unterstützt.

Schon zum 10. Mal lief jetzt diese ökumenische Aktion. Es wurde vor wenigen Tagen ein großes Paket mit Briefmarken, teilweise auch aussortierten Sammlungen auf den Weg gebracht: 3,1 Kilogramm - wir haben nicht ge-



zählt, aber das sind geschätzte 7.500 Marken - zusammengetragen von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, den Mitarbeitenden in der Verwaltung und vor allem vielen Eltern, die u.a. in ihren Büros kräftig sammelten.

**Danke sagen wir allen Sammlerinnen und Sammlern am KvG!** Sammelboxen sind im Sekretariat und in Raum 005 aufgestellt. Auch bei den evangelischen und katholischen Religionslehrerinnen und -lehrern kann man Briefmarken, am besten im Briefumschlag, abgeben. Helfen Sie mit!  
Die Fachschaften Religion



## **BESUCH DER BERUFSFACHMESSE „VOCATIUM“ AM 24.09.2015**

An der dritten Fachmesse für Ausbildung und Studium „vocatium“ nahmen 75 Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe Q1 des KvG teil, die mit einem Bus nach der 3. Stunde zur Münsterlandhalle fuhren. Dort wurde ihnen

von 41 Ausstellern unterschiedliche Berufsfelder und zahlreiche Ausbildungs-/Studienplätze präsentiert. Die Vertreter der jeweiligen Firmen, Organisationen und Universitäten standen bei Fragen zur Berufswahl Rede und Antwort.



Vor dem Messebesuch wurden im Sommer die jeweiligen Ausbildungs- und Studienangebote in der EF vorgestellt und den Schülern/innen die Möglichkeit gegeben, bis zu vier verbindliche Einzelgesprächstermine zu vereinbaren.

Das Angebot der Messe erstreckte sich von Institutionen (Polizei, Zoll, Bundeswehr...) und großen Ausbildungsbetrieben über Akademien bis hin zu Hochschulen und Universitäten. Sogar Vertreter aus dem Ausland waren präsent (z.B. Niederlande und Dänemark).

Auf der Messe herrschte eine gelöste Stimmung, was die Neugierde und den Mut für Neues anregte und förderte. Alle Schüler/innen hatten ihre Interviews zu den vereinbarten Gesprächsterminen abzuarbeiten, aber man war auch unangemeldet willkommen. An den Ständen wurde in Form von Broschüren, Hand-

outs und einer großen Bandbreite an Werbegeschenken, die sich von Taschen über Seifen bis hin zu Kochlöffeln erstreckte, eine Menge Information geboten.

Die Messe ist eine gute Möglichkeit für Schüler, einen weiteren Blick in die Studien- und Ausbildungswelt zu werfen. Außerdem gibt es die Chance, Gespräche mit fremden Leuten zu führen und dadurch etwas mit in ein späteres Bewerbungsverfahren zu nehmen – was sich dann als nützlich erweisen kann. In den ungewohnten Frage-Antwort-Situationen ergab sich die Möglichkeit, spontane und themenbezogene Kommunikation zu üben und Hemmungen/Lampenfieber zu überwinden.

*Für das BOB-Team Benjamin Fürst Q1*

## **DER GEVA-BERUFSWAHLTEST 2015 DER Q1**

Von Montag, 26.10. bis Donnerstag, 29.10. 2015 jeweils von 15:15 Uhr bis 18:15 Uhr haben 61 Schüler/innen unter der Leitung von Herrn Eckmann, Nießen und Frau Mümken sich testen lassen, welche Berufsfelder mit den eigenen Kompetenzen ideal für ihre Zukunft geeignet wären.

Der dreistündige Test bestand aus mehreren Teilbereichen, die in zwei Überkategorien einzuordnen sind: Multiple-Choice-Aufgaben zur Kompetenzüberprüfung in Mathematik, Allgemeinwissen, Rechtschreibung, Visualisierung und logischem Denken und dem Bereich der Selbsteinschätzung von Eigenschaften und Fähigkeiten, mit wem oder welchem Material die Schülerinnen und Schüler arbeiten wollen, in welchem Umfeld sie ihre Tätigkeit ausführen wollen und welche Kompromisse sie eingehen würden, um diese auszuführen. Es gab pro Aufgabe fünf Antwortmöglichkeiten und auch zur Selbsteinschätzung gab es jeweils fünf Antwortmöglichkeiten, von „stimmt voll und ganz“ bis „stimmt überhaupt nicht“.

Für jede Aufgabe war ein Zeitumfang von zwei bis neun Minuten Bearbeitungszeit vorgesehen, der Selbsteinschätzungsaufgaben ausgenommen. Diese Zeit, so später auch der überwiegende Teil der Schülerinnen und Schüler, war allerdings so knapp bemessen, dass man von Beginn an davon ausgehen musste, dass die vorgegebene Zeit nicht ausreicht, alle Aufgaben zu bearbeiten.

Die Resonanz der Schülerinnen und Schüler fiel gemischt aus, gerade weil dieser Test sehr zeitaufwendig war. Allerdings sind alle darauf gespannt, welcher Beruf der/m jeweiligen Schüler/in empfohlen wird und ob dieser auch in der beruflichen Zukunft ausgeführt wird oder nicht.



Ein großes Dankeschön gilt dem Förderverein des KvGs, der mit einem Teilbetrag den Test finanziell unterstützte und somit den Schülern eine erste Gelegenheit bot, eine relativ objektive Analyse der eigenen Selbsteinschätzung und Fähigkeiten gespiegelt zu bekommen.

Anne A. und Sabrina L., Q1, Teilnehmer des GEVA-Tests

## DAS FAIRMOBIL MACHT STATION AM KVG



Am 01. und 02. Oktober 2015 konnten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 das FairMobil, einen Baustein des Projektes „Stark im Miteinander“ der Westfälischen Provinzial, des Jugendrotkreuz, der Schulpsychologischen Beratungsstelle sowie des Arbeitskreises soziale Bildung und Beratung erleben.

Die Klassen 6a, 6b, 6c und 6d erfuhren an Stationen wie „Gemeinsam sind wir stark“, „Konfliktskyline“, „Künstlertauziehen“ oder „Skifahrt zur Schule“, im Klassenraum und in der Sporthalle, dass der Einzelne seine Ziele nur mit Hilfe seiner Mitschülerinnen und Mitschüler in einer kooperativen Gruppe erreichen kann.

Die 6er hatten sichtlich viel Spaß bei der Erledigung der vielfältigen Aufgaben. Ein besonderer Dank geht hier an die mehr als 20 Streitschlichter, die die Schülerinnen und Schüler an zehn Stationen kompetent einwiesen und gewohnt zuverlässig beim Auf- sowie Abbau der Stationen mithalfen.



Die Klassenlehrerteams sammelten wertvolle Erkenntnisse über das Kooperationsverhalten in ihren Klassen. Alle Beteiligten waren sich einig: FAIR Mobil – „Gemeinsam sind wir stark“ ist ein lohnenswertes Projekt!

## SUCHTPRÄVENTION, JGST. 9

### Haschisch, Marihuana (Wirkstoff THC), synthetische Drogen

Im November 2015 fand in den Klassen 9 a - d jeweils eine zweistündige Veranstaltung zur Drogenprävention mit dem Schwerpunktthema Cannabis statt. Sie wurde von Thomas Götze, dem stellvertretenden Leiter des Kommissariats für Suchtprävention, durchgeführt. Der Kriminalbeamte machte eindringlich deutlich, dass Cannabis heutzutage auf keinen Fall mehr als „weiche Droge“ zu bezeichnen ist: aufgrund der großen Fortschritte in der Pflanzenzüchtung hat sich der Wirkstoffgehalt des berauschenden THC in den Cannabispflanzen von ehemals 8% auf mittlerweile 20 – 25 % erhöht. Das Suchtpotential für die vor allem kiffenden Konsumenten ist damit um ein Vielfaches gestiegen und somit sehr viel gefährlicher als früher! Hinzu kommt, dass die Pflanzen mit Blei, Talkum oder Brix besprüht werden. Diese hochgradig gesundheitsschädlichen „Streckmittel“ machen die Pflanzen schwerer, so dass ein höherer Gewinn erzielt werden kann.

Cannabis-Konsum ist wie Alkohol-Konsum besonders in der Pubertät gefährlich, da noch wesentliche Umstrukturierungen im Gehirn erfolgen. Durch den Konsum von Drogen steigt das Risiko von Fehlverknüpfungen zwischen Nervenzellen stark an und es kann u. a. zu Psychosen und Depressionen kommen, und zwar auch noch Jahre später!

Anschauliche Beispiele dazu, wie man mit Cannabis in Kontakt kommen kann und wie der Konsum irgendwann kriminelle Taten nach sich zieht, wurden anhand eines Films erläutert.

Sehr deutlich wurde gesagt, dass nicht nur Verkauf und Erwerb, sondern auch der Besitz und das Verschaffen in sonstiger Weise (Konsum von kleinen Drogenmengen) strafrechtliche Konsequenzen habe: erkennungsdienstliche Behandlung, Benachrichtigung von Eltern und Jugendamt, Anlegen einer Kriminalakte, Strafanzeige, evtl. Gerichtsverhandlung, Verweigerung des Führerscheins für Fahranfänger bzw. Entzug der Fahrerlaubnis und die hohen Kosten im vierstelligen Bereich zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis durch den sogenannten „Idioten-Test“ (medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) mit Aufbaukursen). Auch die Beschlagnahmung von Handys zwecks Datenermittlung sei inzwischen gängige Praxis, ggf. Hausdurchsuchung und Sicherstellung weiterer Handys und PCs, deren Auswertung mehrere Wochen dauere. Dieser Katalog von sehr unangenehmen Folgen blieb nicht ohne Eindruck auf die Schüler.

Besonders eindringlich warnte Thomas Götze abschließend vor dem Konsum synthetischer Drogen wie Spice oder Legal Highs (Badesalze, Kannibaldrogen) und v. a. vor Crystal Meth (Ice). Diese Droge mache sofort abhängig und greife alle Organe an. Dass die gesundheitlichen Schäden schon nach kurzer Zeit auch äußerlich sichtbar sind, verdeutlichten einige Vorher-Nachher-Fotos auf eindrückliche und abschreckende Weise.

Die Beurteilung dieser Informationsveranstaltung durch die Schüler fiel sehr positiv aus, so dass auch die kommende 9. Jahrgangsstufe wieder durch die Kripo informiert werden soll.



Zusätzlich konnten die Schüler/innen an einem anderen Tag im Unterricht verschiedene Rausch- und Drogenbrillen ausprobieren, die durch die Unterstützung des Fördervereins angeschafft werden konnten. Die „Drogenbrille“ (siehe Abbildung Brille links) simuliert unterschiedlichste Auswirkungen, die durch den Konsum von illegalen Drogen ausgelöst werden können. Dazu gehören z. B. Gefühle von Desorientierung, Wahrnehmungsveränderung, verändertes Raum-

gefühl, optische Beeinträchtigungen, Farbveränderung, Verunsicherung und das Gefühl von Kontrollverlust.

Magda Heimes-Redeker



### **FAHRRAD-LICHTAKTION: „SEHEN UND GESEHEN WERDEN“**

19.10.2015 – Rechtzeitig zum Beginn der dunklen und stürmischen Jahreszeit nahmen die 5. Klassen des KvG auch in diesem Jahr an der Fahrradlichtaktion der Stadt Münster teil, bei der die Verkehrssicherheit der Fahrräder gerade der jüngsten Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt stand. Ein kompetenter Mitarbeiter des Fahrradgeschäftes Hölcher in Hiltrup überprüfte die Leuchten der Kinder kostenlos auf deren

Verkehrstauglichkeit. Kleinere Mängel an Lichtern, Reflektoren oder Bremsen wurden sofort behoben, größere wurden systematisch auf einer Mängelkarte notiert, so dass Reparaturen gezielt durchgeführt werden können. Erfreulicherweise hieß es aber auch sehr häufig: "Alles ok!"



## MOONLIGHT-SHOPPING IN HILSTRUP

Auch in diesem Jahr sorgte eine schlagfertige KvG-Truppe für eine standesgemäße Beschallung der Marktallee. V.a. das Fahren der tönenden Combo über die Marktallee wird nachhaltig in Erinnerung bleiben....



## MUSIKKAPELLEN DES KVG IM MARTINS-EINSATZ





Wie auch in den vergangenen Jahren gestalteten Ensembles des KvG am 11. und 12. November verschiedene St. Martins-Feierlichkeiten in unserem Stadtteil.

Die St. Marien Gemeinde, die KITA St. Clemens und die Davert-Grundschule konnten mit der Unterstützung unserer Bläser den Kindern sowie deren Eltern ein gelungenes Fest bieten. Eine besondere Herausforderung stellte sich den 5 Saxophonisten in St. Marien: sie mussten bei völliger Dunkelheit musizierend durch den Stadtteil laufen - eine machbare Aufgabe für die Truppe unter der Leitung von Niklas Nogossek. Die anderen Ensembles wurden von Herrn Sauerland und Herrn Klomfaß trainiert, die ebenfalls die Leitungen vor Ort übernahmen.

## **WIE KONSTRUIERT MAN EIN MÖGLICHST WINDSCHNITTIGES AUTO? EIN BESUCH DES JIA 9ER KURSES ZUM FACHBEREICH MASCHINENBAU DER FH MÜNSTER LIEFERT HIERZU ANTWORTEN.**



12.11.2015 Stromlinien,  $c_W$ -Wert, Anpressdruck - dies sind alles Fachbegriffe, mit denen sich die Technikabteilung unseres diesjährigen „Formel 1 in der Schule“ Teams zurzeit intensiv auseinandersetzen muss. Ihr Ziel ist es, ein Miniaturrennauto zu konstruieren, das möglichst windschnittig ist.

Dazu besuchten wir am Mittwoch, den 04.11.2015 Prof. Jantzen vom Fachbereich Maschinenbau der FH Münster in Steinfurt. Er ist ein Fachmann auf dem Gebiet der Strömungsmechanik und erläuterte uns an vielen Beispielen auf welche Punkte man bei der Konstruktion eines Autos besonders achten muss, damit es möglichst windschnittig wird. Er machte aber auch klar, dass die Frage nach der Güte der Windschnittigkeit eines Autos sehr komplex ist und nicht einfach berechnet werden kann, sondern in einem sogenannten Windkanal gemessen werden muss. Prof. Jantzen ermöglichte uns hierzu einen Blick in das Versuchslabor in dem ein großer Windkanal steht, der Windgeschwindigkeiten bis zu 160 km/h erzeugen kann. Beim nächsten Besuch im Frühjahr planen wir unser fertiges Auto in dem Windkanal zu testen. Jetzt müssen aber erst einmal die vielen nützlichen Tipps, die wir von Prof. Jantzen erhalten haben, bei unserer Konstruktion des Autos umgesetzt werden, damit wir ein möglichst windschnittiges und schnelles Auto ins Rennen schicken können.

## **MINTEINANDER – WOZU BRAUCHT MAN BACKPULVER?**

Am Freitag, 6. November und Mittwoch, 11. November gab es eine Neuauflage des Grundschulprojekts, das der Differenzierungskurs Naturwissenschaft und Umwelt der Jahrgangsstufe 9 des KvG für die Grundschüler der Davertschule aus Amelsbüren im Rahmen der Kooperation MINTeinander vorbereitet hat.



Die KvG-Schüler erarbeiteten einen Lernzirkel mit 10 Stationen für die Viertklässler. An den Stationen standen die Großen hilfreich zur Seite, wenn es für die Grundschüler darum ging, Nägel zu verkupfern, „Geheimtinte“ zu erproben, Brause herzustellen oder eine Brauserakete möglichst hoch in die Luft zu schießen. Mit großem Engagement, Spaß und Geduld führten unsere Neuntklässler die selbst entwickelten Versuche nicht nur mit den hoch motivierten Grundschulern aus Amelsbüren durch, sondern vermittelten auch das notwendige Hintergrundwissen der verschiedenen Experimente. Zum Abschluss ließen es die 9er mit der Demonstration besonders effektvoller Experimente noch einmal richtig krachen. Die Grundschüler honorierten den großen Einsatz mit einem entsprechend großen Applaus.



## **WAS WÜRDEST DU TUN, WENN DU FLIEGEN KÖNNTEST? - CHIARA OLDACH BEWEGT PUBLIKUM BEI U20-POETRY SLAM**

Der U20-Poetry Slam im Münsteraner Cuba Nova wurde nach seinem Debüt im Frühjahr



des Jahres von Insider hoch gelobt. Beim zweiten Mal stürzte sich auch ein Nachwuchstalent in Sachen Wortakrobatik vom KvG in den lyrischen Wettstreit: Chiara Oldach. Schon durch den Sieg beim Rotary-Wettbewerb zeigte sie ihre philosophischen Künste und hinterließ damit eine hohe Erwartungshaltung. Aber auch diejenigen, die von ihrem Können bereits eine Kostprobe erlangen durften, waren beim Poetry Slam mehr als beeindruckt. Ihr

erster Text „Weltwärts“, der sich mit der tiefgründigen Frage nach dem Leid in der Welt und insbesondere mit der aktuellen Flüchtlingsthematik auseinandersetzt, hinterließ beim Publikum Sprachlosigkeit, ehe sie von tosendem Applaus von der Bühne begleitet wurde. Treffende Formulierungen, die ausnahmslos jeden im Raum zum Reflektieren und Nachdenken zwangen: Gänsehautfeeling pur. Selbstverständlich wurde Chiara nach dieser Leistung von der Publikumsjury ins Halbfinale gewählt. Dort punktete sie weiterhin mit äußerst kritischen und reflektierten Texten – diesmal zum Thema Technik. Mit den beiden etwas kürzeren Texten „Wenn ich fliegen könnte“ sowie „Smartphone“ parodierte sie ge-



konnt den zunehmend dominierenden Einfluss der Technik und schaffte es auch diesmal wieder, dass sich jeder Einzelne angesprochen fühlte. Trotz der Unterstützung durch die ehemaligen Lehrer Frau Kruse und Herrn Sure verpasste sie das Finale leider um Haarsbreite, was aber an der extrem starken Konkurrenz der fünf weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern lag und daran, dass es sozusagen Chiaras Poetry Slam-Premiere war. Generell zeichnete sich dieser Abend durch ein extrem breites Themenspektrum und einzigartige Charaktere aus, darunter auch der ehemalige KvG-Schüler Jonas Dirker, der mit seinen Texten ebenfalls das Halbfinale erreichte. Lachkrämpfe wurden von Tränen in den Augen abgelöst. Tolle Kandidaten, tolle Texte und eine einmalige Atmosphäre - auf jeden Fall empfehlenswert! Und beim nächsten Mal nimmt sicherlich Chiara den Preis (übrigens ein Lehrbuch über Stochastik) mit nach Hause.

(Natalie)

### **„Das klingt nach einem Lied!“ Das KvG-Impro-Match mit musikalischer Unterstützung**

Der Ausdruck „Partystimmung“ trifft die Atmosphäre wohl am besten, die beim traditionellen Impro-Match in der vollbesetzten Aula herrschte. Viele Fans waren gekommen und hatten sich bestens auf die Show vorbereitet. Mit freigiebigem Applaus, lautstark geäußerten Spielideen und eigens angefertigten Plakaten heizten sie den Akteuren auf der Bühne mächtig ein und sorgten mit begeisterten Laola-Wellen für zusätzliche Motivation.

Derart unterstützt, gaben die Schauspieler des Literaturkurses ihr Bestes. So zeigten sie gleich zu Beginn in einem temporeichen Impro-Marathon, was sie an Variantenreichtum so drauf hatten. War an diesem Warming Up noch der gesamte Kurs beteiligt, so bestand das eigentliche Match aus zwei Spielrunden, in denen sich einzelne Gruppen gegenseitig mit ihren Spezialdisziplinen herausforderten. Während zum Beispiel die „All Blacks“ beim „Wachsen-Schrumpfen“ mit jedem Auf- und Abgang eines Mitspielers die dargestellte Situation wechselten, konterte die Gruppe „Tatort-Impro“ damit, beim TV-Zapping verschiedene, von den Zuschauern vorgegebene, Sendeformate zu improvisieren. Bereits hier zeigte sich die einfühlsame musikalische Begleitung von Valentin Neuroth am Flügel, der die jeweiligen Szenenwechsel durch kleine Jingles veranschaulichte. Noch beeindruckender wurde das Zusammenspiel zwischen Musiker und Schauspielern dann jedoch beim nächsten Duell, bei dem „Die Klodaten“ mit einem „Gefühlswechsel“ die Gruppe „Impro-sant“ herausforderten, die zu einem von den Zuschauern vorgegebenen Titel einen Film improvisieren musste, wobei zwei Schauspieler im Vordergrund spielten, während ihnen zwei weitere als Synchronsprecher die Stimme liehen. Beide Gruppen wurden von den Zuschauern mit dem Zwischenruf „Das klingt nach einem Lied!“ zur gesanglichen Umsetzung ihrer Gefühlslage aufgefordert, eine Aufforderung, der die Schauspieler vor allem deshalb so bereitwillig nachkamen, weil sie wussten, dass sie sich auf den Pianisten vollkommen verlassen konnten. Während „Die drei Musketiere“ in der letzten Vorrunde beim Reklamationsspiel einen vom Publikum zuvor festgelegten Gegenstand erraten mussten, lieferten die mit blonden Zöpfen auftretenden „Black Panthers“ eine Typewriter-Impro, in der sie neben der Gesangs- sogar eine waschechte Tanzeinlage boten.

In der Entscheidungsrunde konnten sich schließlich die „All Blacks“ mit einem eindrucksvollen Fremdsprachen-Replay knapp gegen den Genre-Wechsel der ebenfalls ausgesprochen fantasievoll und reaktionsschnell agierenden „Black Panthers“ durchsetzen. Wie



bereits im letzten Jahr wurde das Impro-Programm eingerahmt durch die ebenso witzigen wie nachdenklichen, mit viel Wortakrobatik verfassten und vorgetragenen Poetry-Slam-Beiträge von Julian Sure und Chiara Oldach. (Fotos; s. Titelseite)

*Mechthild Theilmeyer-Wahner*

## **MATHEMATIK-WETTBEWERB ALYMPIADE**



"Habt ihr Lust, an einem Mathematik-Wettbewerb teilzunehmen?" - "Klar, gerne!" antworten Nele Rölver, Tim Schachtrup, Philip Waltermann und Florian Friepörtner sofort.

Am 20. November war es dann soweit: die vier EF'ler stellten sich den Aufga-

ben der "macht mathe Olympiade", die sie als Team bearbeiten durften. Von 8 bis 15 Uhr grübelten und rechneten sie, bis ihre digitalisierten Lösungen abgabefertig waren. Wir drücken den Vieren die Daumen, eine Runde weiter zu kommen!

## **ZERTIFIKATE FÜR JUNG-INGENIEURE**

01.10.2015 Die Absolventen der Junior-Ingenieur Akademie am Kardinal-von-Galen Gymnasium erhielten heute aus den Händen des Schulleiters Dr. Zopes ihre Abschluss-Zertifikate über die erfolgreiche Teilnahme.

Mit der Junior Ingenieur Akademie, einem Modell der Deutschen Telekom Stiftung, setzt am Kardinal-von-Galen Gymnasium im MINT-Unterricht der Klassen 8 und 9 ein Konzept an, das den schulischen Unterricht um Praxisphasen in Universitäten und Betrieben erweitert. Ziel ist es, junge Menschen für das Berufsbild des Ingenieurs und Wissenschaftlers zu interessieren, ihnen Orientierung zu bieten und den Übergang von der Schule zur Hochschule zu erleichtern.



Dazu haben sich die Schülerinnen und Schüler in den letzten beiden Schuljahren mit den Themenfeldern Automatisierungstechnik, Aerodynamik, Maschinenbau und Elektrotechnik befasst. Die jeweiligen Projekte boten dabei Raum für selbstständiges und experimentelles Arbeiten sowie für das fächerübergreifende Lernen. So wurden zum Beispiel Industrieroboter entworfen und gebaut sowie ein Miniatur-Formel-1-Wagen gefertigt. Betriebliche und wissenschaftliche Experten wurden in die Projekte mit eingebunden und übernahmen den Unterricht. Partner der Junior-Ingenieur Akademie von Seiten der Wissenschaft waren die Fachhochschule Münster, die Westfälische Wilhelms Universität Münster und das Handwerks- und Bildungszentrum Münster. Zu den Partnern aus der Wirtschaft gehörten die BASF Coatings GmbH, die Beresa GmbH, die Armacell GmbH sowie der Verein Deutscher Ingenieure (VDI).



## **KVG-JUNG-INGENIEURE AUF FISCHERTECHNIKAUSSTELLUNG VERTRETEN**

Am Sonntag, 22.11.2015 stellten auch Schülergruppen der KvG-Jung-Ingenieure ihre selbstgebauten und programmierten Roboter bei der Fischertechnik-Ausstellung im Forum der Handwerks- und Bildungskammer Münster aus. Dabei handelte es sich um vollautomatische Sortieranlagen, Roboterarme, motorisierte Hängebrücken und viele weitere Nachbauten von Industrierobotern, die zuvor im Unterricht der Junior-Ingenieur-Akademie, einem Wahlpflichtfach der Mittelstufe, entwickelt und gebaut worden waren.



Bei der großen Ausstellung konnten sie ihre Produkte einem interessierendem Publikum von jung bis alt präsentieren und Fragen zu ihren Robotern beantworten.

*Annette Borsutzky*



## KUNST, ENGLISCH, BIO, MATHE, REITEN...



Dieser Tagesablauf ergibt sich für einige Schülerinnen und Schüler des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums Hilstrup schon ab dem kommenden Schulhalbjahr.

Im Umgang mit dem Pferd und auf dem Pferderücken erleben die Schülerinnen und Schüler Situationen, die ihnen im Alltag jenseits der Reithalle kaum begegnen. Viele wissen gar nicht, wie es ist, von seinem (Pflege-) Pferd mit einem leisen Wiehern begrüßt zu werden, über samtweiche Nüstern zu streicheln oder wie viel Glück man spürt, wenn man im Spätsommer über ein abgeerntetes Stoppelfeld galoppiert.

Eine Möglichkeit diese „Glücksmomente“ zu erfahren und den Pferdesport zumindest ein wenig kennenzulernen, bietet die Kooperation zwischen dem Reit- und Fahrverein Hilstrup e. V. und dem Kardinal-von-Galen-Gymnasium. Ab Februar 2016 bekommen die Schülerinnen und Schüler des KvG im Rahmen einer ein Mal pro Woche stattfindenden Reit-AG die Chance, die Lebenswelt der Pferde zu erschließen und auf dem Rücken des Pfer-

des einen dreidimensionalen Bewegungsablauf zu erleben.

Das Kardinal-von-Galen-Gymnasium sowie der Reit- und Fahrverein Hilstrup e.V. freuen sich über das Zustandekommen der gemeinsamen Kooperation.





## GRÄFIN BRONISLAWA TACESCU AUF DER AULABÜHNE DES KVG



Am 8. März 2016 gibt es auf der Aulabühne etwas Besonderes zu sehen: Nach einjähriger Probezeit zeigt die Musical-AG des KvG ihre neueste Produktion: "Die schweigsame Gräfin". Nach zweijähriger Pause hat die achte KvG-Musical-Inszenierung ihre Premiere. Ging es vor zwei Jahren auf der Aulabühne in den Wilden Westen, so spielt die Geschichte diesmal in Transsilvanien, dem Land der Vampire. Erzählt wird die Geschichte der Gräfin Bronislaw Tacescu, die eine ganz besondere Art von Vampiren repräsentiert: Sie verschluckt Töne und Geräusche und ist ständig auf der Suche nach akustischer Nahrung. Ganz besonders haben es ihr die Stimmen der Kinder aus dem naheliegenden Dorf angetan. Nur die Schlossbibliothekarin kennt ein Mittel, um Gräfin Bronislaw das Handwerk zu legen.

Vom 27. – 29.11.15 fand das erste Probenwochenende statt..In der Aula und allen Musikräumen wurde gesungen, geschauspielert, getanzt, musiziert und gemalt. Regisseur Bart Hogenboom ließ auf der Bühne die einzelnen Szenen sehr oft mehrmals wiederholen und legte großen Wert auf exaktes Timing. Die Musical-Band unter der Leitung von Matthias Sauerland studierte derweil die Arrangements der Songs aus der Feder von Johannes Dolezich ein. Herr Osthues probte mit den Sängerinnen die Liedsätze ein und die Bühnenbild-AG entwarf die Kulisse des Stückes. Am Sonntag gab es die erste Durchlaufprobe für das ganze Ensemble. Alle Beteiligten erlebten zum ersten Mal, wie die verschiedenen Puzzleteile der Inszenierung (Live-Musik, Rollenspiel, Tanz, Solo- und Ensemblesong, Bühne) ineinandergreifen.



Die Proben für das Musical haben bereits im letzten Schuljahr nach den Osterferien begonnen. Unter der Leitung des Regisseurs Bart Hogenboom sind alle Teilnehmer der Musical-AG, Schüler, Lehrer und Eltern mit Feuereifer bei der Arbeit, um im März ein spannendes Theatererlebnis zu präsentieren und würden sich sehr über ein großes Publikum freuen.

Karten gibt es ab Ende Januar im Sekretariat des KvG.

## **DAK-Bewerbungstraining für die Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe EF**



Am Dienstag, dem 1. Dezember, fand das 2. freiwillige Bewerbungstraining für die Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe EF im Rahmen des bevorstehenden Berufspraktikums anfangs der Q1 statt. Um an diesem Training teilzunehmen, mussten die Schüler sich lediglich in eine Liste am BOB (R213) eintragen. Am Nachmittag war es dann soweit. Andreas Kühne, ein Mitarbeiter der DAK- Krankenkasse, besuchte das KvG und trainierte einen Nachmittag mit den Schülern und Schülerinnen. Sein Seminar begann mit einer Präsentation, bei der z.B. der Aufbau einer Bewerbung oder wichtige Dinge, die allgemein zu beachten sind, besprochen wurden. Dazu bekam jeder einen Bewerbungsleitfaden in 7 Lektionen, der an die ganze Stufe verteilt wurde.

Im zweiten Teil wurde die Gruppe auf einen kurzen Einstellungstest vorbereitet. Dazu erhielt jeder einen Test und nur fünf Minuten, Zeit Aufgaben in den Bereichen Mathematik, Logik, Allgemeinwissen und Rechtschreibung zu bearbeiten. Gemeinsam wurden die Testaufgaben besprochen.

Im dritten Teil wurden die Schüler für eine Gruppenübung in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Hälfte musste mit Hilfe von Seilen und einem Haken Bauklötze auf einen anderen Tisch befördern. Währenddessen sollte die andere Gruppe beobachten, wer sich als Teamleiter herausstellte. Nach einer Zeit von fünf Minuten konnte man beobachten, wer das Team leitet und wer zurückhaltend agiert. Daraufhin erklärte Herr Kühne, dass es aus psychologischer Sicht verschiedene Persönlichkeitstypen gebe, die sich bei Einstellungen z.B. in „rote, blaue und grüne Persönlichkeitstypen unterteilen lassen.“ Sein Seminar



schloss Herr Kühne damit ab, dass er den Schülern die Bedeutung des ersten Eindrucks vermittelte: Bereits in den ersten sieben Sekunden mache man sich ein Bild (first impression) über einen anderen Menschen, welches man intuitiv und nicht hinterfragend nutze. Insgesamt waren alle Teilnehmer mit den gewonnenen Eindrücken und Hilfen gut zufrieden.  
Für das BOB-Team Lynn Offers

## **GLÜCKLICHE GEWINNER BEIM DIESJÄHRIGEN NIKOLAUS TURNIER AM 04.12.2015**

Auch dieses Jahr fand wie gewohnt das Nikolaus-Turnier der 5. und 6. Klasse in der Sporthalle des KvGs statt.

Alle waren aufgeregt und feuerten ihre Teams voller Begeisterung an, doch am Ende konnte nur jeweils ein Team aus beiden Jahrgängen gewinnen:

Im Jahrgang der Klassen 5 konnten sich die 5c und 5d bis ins Finale durchkämpfen, dort dominierte dann die 5c und siegte unter der guten Vorbereitung des Trainers Luca Seibt mit 2:1.

Auch in Jahrgangsstufe 6 wurde gekämpft, im Finale besiegte dann die 6c ihren schweren Gegner und gewann somit das Turnier in ihrer Stufe.

Am Ende muss man allerdings sagen, dass alle Mannschaften sehr hart gekämpft haben und es somit eigentlich keinen Verlierer, sondern vier Gewinner-Teams aus den beiden Jahrgangsstufen gibt.

Alle haben tollen Einsatz gezeigt und wir freuen uns schon auf das nächste spannende Nikolaus Turnier im nächsten Jahr.

Carolin Teiner, Inga Elias





## 8 MUTIGE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Am Mittwoch, den 09.12.2015 fand der diesjährige Vorlesewettbewerb für die Jahrgangsstufe 6 in der Polizeihochschule statt. In den letzten Wochen haben die vier 6er-Klassen viel Zeit damit verbracht, die zwei besten Leser aus jeder Klasse auszuwählen. Diese acht mutigen Schüler haben dann am Mittwoch in der ersten Runde des Wettbewerbs aus einem Buch ihrer Wahl vorgelesen. Wichtig war vor allem die Betonung, die Interpretation und die Textauswahl. Alle Leser waren mächtig aufgeregt. In der fünfköpfigen Jury saßen unser Schülersprecher Oli, Frau Schmuck aus der Hiltruper Buchhandlung, unsere stellvertretende Unterstufenkoordinatorin Frau Krapp, die Referendarin Frau Baumhöfer und unser Schulleiter Herr Zopes. Nachdem alle vorgelesen hatten, zog sich die Jury zurück um zu entscheiden, welche drei Leser in die zweite Runde kommen und dann aus einem unbekanntem Buch („Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrupft“ von Sabine Ludwig) vorlesen mussten.

Gewonnen hat Sara Mia Richter (Klasse 6c) mit dem Buch „Rico, Oscar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel. Nils Maasch (Klasse 6d) belegte den zweiten Platz mit dem Buch „Harry Potter und der Stein der Weisen“ von Joanne K. Rowling. Auf dem dritten Platz landete Pia Berghoff (Klasse 6d) mit dem Buch „Ostwind – Gemeinsam sind wir frei“ von Carola Wimmer.

Alle Leser bekamen einen Gutschein von der Hiltruper Buchhandlung und die drei besten Leser ein Buch. Außerdem darf Sara im Februar in der nächsten Runde auf Stadtebene lesen. Wir wünschen ihr viel Erfolg!

Übrigens: Der Vorlesewettbewerb findet in Deutschland schon seit 57 Jahren statt. Am KvG auch wieder im nächsten Jahr – aber nur für die 6. Klassen!

Anika Niesmann, Max Tauber (Klasse 6d)





## Termine

So 20.12.15	„Galissimo“ Adventskonzert mit dem Männergesangsverein in Drensteinfurt, 18:00 Uhr
Mo 21.12.15	Vokalmusik zum Advent, 19:30 Uhr in der Clemenskirche
Di 22.12.16	Adventsgottesdienst im Dom zu Münster, 10 Uhr für die gesamte Schulgemeinschaft
Mi 23.12.15 – Mi 06.01.16	<b>Weihnachtsferien</b>
Do 07.01.16	Wiederbeginn des Unterrichts
Do 07.01.16	Beginn des 2. Halbjahres für die Q2
Mo 11.01. bis Fr 22.01.16	Jgst. EF Sozialpraktikum; incl. Auswertungstag
Mi 13.01.16	„Tag der offenen Tür“ für die Realschüler, 16:00 Uhr
Mi 13.01.16	Informationsabend für die Neuen 5`Schüler, 19:30 Uhr Pausenhalle
Fr 15.01.16	„Tag der offenen Tür“ für die neuen 5`Schüler, 16:00 bis 18:00 Uhr Unterrichtsende nach der 3. Std.
Fr 22.01. bis Sa 30.01.16	Skifreizeit der Jgst. EF
Mo 25.01. – Mi 27.01.16	Tage religiöser Orientierung, Jgst. Q1
Fr 29.01.16	Zeugnisausgabe; Unterrichtsende nach der 2. Std.
Mi 03.02.16	Interdisziplinärer Studientag, Jgst. Q 1
Mi 03.02.16	Anmeldung zur Oberstufe, 15:00 bis 18:00 Uhr
Do 04.02.16	Karnevalsparty der SV für Die Jgst. 5 – 7
Mo 08.02.16	Rosenmontag - unterrichtsfrei –

Di 09.02.16	Veilchendienstag - unterrichtsfrei –
Mi 10.02.16	Aschermittwoch Gottesdienste in der Aula; 08:00 Uhr – S I 12:05 Uhr - S II
Do 18.02. – Mi 24.02.16	Anmeldewoche der neuen 5`Schüler
Di 23.02.16	Lernstandserhebung im Fach Deutsch, Jgst. 8
Mi 24.02.16	Literaturettreff, 20:00 Uhr im Selbstlernzentrum
Do 25.02.16	Lernstandserhebung im Fach Englisch, Jgst. 8
Fr 26.02.16	Winterkonzert, 19:00 Uhr, Aula
So 28.02.16	Winterkonzert, 17:00 Uhr, Aula
Di 01.03.16	Lernstandserhebung im Fach Mathematik, Jgst. 8
Fr 04.03. – So 06.03.16	Probenwochenende für das Musical „Die schweigende Gräfin“ Termine zum Musical: Di, 08.03.; Do 10.03.; Fr 11.03.; So 13.03.
Mi 09.03.16	Expertentag für die Oberstufe durch Ehemalige (Berufsvorstellung)
Sa 12.03.16	Zertifikatsprüfung Cambridge CAE (Sek. II) und PET (Sek. I) von 08:00 bis 15:00 Uhr
So 13.03.16	BigBand Frühlingskonzert mit dem Männergesangsverein in der Stadthalle Hilstrup
Do 17.03.16	Känguru-Wettbewerb für die Sek. I
Fr 18.03.16	letzter Unterrichtstag der Jgst. Q2
Mo 21.03. – Fr 01.04.16	<b>Osterferien</b>
Mo 04.04.16	pädagogischer Tag der Lehrer – unterrichtsfrei –
Di 05.04.16	Wiederbeginn des Unterrichts



Unser nächstes Literaturgespräch findet statt  
am Mittwoch, dem 24.02.2016, um 20.00 Uhr  
im Selbstlernzentrum des KvG Zum Roten Berge 25.

Buch des Abends:

**John Banville**

**Im Lichte der Vergangenheit**

(336 S. 9,99 € KiWi TB ISBN-10: 3462048414)

***Gesprächsleitung: Mechthild Theilmeier-Wahner***

Alex Cleave hat seine besten Jahre als Schauspieler hinter sich, er trauert noch immer um seine Tochter Cass, die zehn Jahre zuvor Selbstmord begangen hat, und auch die Beziehung zu seiner Frau Lydia ist nicht mehr von Leidenschaft geprägt. Da bekommt er das Angebot, die Hauptrolle in einem Film über den mysteriösen Kritiker Axel Vander zu spielen – und ahnt nicht, wie viel diese Figur mit ihm selbst zu tun hat. Er versinkt in Erinnerungen an den Sommer, in dem er als 15-Jähriger die Liebe entdeckte – mit der Mutter seines besten Freundes Billy Gray – und an dessen Ende die Familie Gray die Stadt verließ. Bald muss er sich fragen, was Erinnerung ist und was Erfindung – um am Ende eine Entdeckung zu machen, die alles verändert. John Banville erweist sich in diesem Roman einmal mehr als Meister der poetischen und klugen Reflexionen über Erotik, Freundschaft und Verlust. Ein Roman, der den Leser mitnimmt auf eine Reise durch die Ungewissheit.

*John Banville wurde als Jüngster von drei Geschwistern 1945 in Wexford, Irland, geboren. Nach dem College ging er für ein Jahr nach Amerika und arbeitete nach seiner Rückkehr als Angestellter für die Fluggesellschaft Aer Lingus, was es ihm erlaubte ausgiebig zu reisen, bis er 1969 eine Stelle bei der Irish Press antrat. Er war über 30 Jahre lang als Journalist tätig, von 1988 bis 1999 arbeitete er als Literaturkritiker für die Irish Times und leitete das Literaturreport der Zeitung. Neben seiner Arbeit als Journalist verfasste er zahlreiche Drehbücher und Theaterstücke. John Banville lebt und arbeitet als freier Autor und Literaturkritiker in Dublin, er schreibt u.a. Kritiken für die New York Review of Books. John Banvilles umfangreiches Werk wurde mehrfach, auch international, ausgezeichnet.*

**Neue Gesprächsteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!**



## All are welcome Vokalmusik zum Advent

Chorklassen 5 und 6  
SCHU-L-E-Chor  
Collegium Cardinaliense  
Solisten

Montag, 21. 12. 2015, 19.30 Uhr  
St. Clemens, Hilstrup

Ein Benefizkonzert  
für ausländische Flüchtlinge

Kardinal-von-Galen-Gymnasium Hilstrup



[Das KvG](#) | [Schulleben](#) | [Lernen](#) | [Individuelle Förderung](#) | [Schulentwicklung](#) | [Partner](#)

[Hier geht es zu Anmeldung](#) »

### Herzlich Willkommen

Lernen sie auf der Webseite das **Kardinal-van-Galen-Gymnasium** in

[Termine](#) ○

Christkindl-Chor: Sing

## Neue Homepage

Am 21.12.2015 geht unsere neue Homepage online! Mit frischem Design, einer übersichtlichen Struktur und vielen interessanten Berichten und Fotos aus dem Schulleben hat die Seite einiges zu bieten. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!